

Dienstag, 5. November 2024, 18.30 -21.00 Uhr

Krieg und Gewalt – Frieden geht anders

Wege gewaltlosen Widerstands aus buddhistischer und christlicher Perspektive

Im Gespräch mit dem Buddhisten Werner Heidenreich und dem Christen Dr. Stefan Voges

Kooperation mit dem kath. Forum Krefeld-Viersen

- „Auch wenn wir nicht die Macht haben, einen Krieg zu beenden, müssen wir nicht zu Kriegern werden.“ (W. Heidenreich)
- Eine der Forderungen von Pax Christi, der internationalen katholischen Friedensbewegung lautet: Biblische Gewaltfreiheit muss wieder stärker ins Zentrum gerückt werden.

Der engagierten Buddhist Werner Heidenreich und Dr. Stefan Voges, Geistlicher Beirat von Pax Christi, Aachen, suchen im Gespräch Wege einer gewaltlosen Friedfertigkeit. Denn: Krieg zu führen stellt das Gegenteil von dem dar, was die Menschheit heute so dringend braucht: ein gemeinsames Handeln, um die Grundlagen unseres Lebens zukunftsfähig zu gestalten.

Werner Heidenreich, Mitglied des buddhistischen internationalen Laienordens „Intersein“, Köln

Dr. Stefan Voges, Geistlicher Beirat von Pax Christi, Aachen

Kostenbeitrag: € 15,-

Anmeldung bis 29. Oktober 2024